

Es fehlt nur noch eine Straße

Endausbau Gewerbegebiet Schwalm-Eder-Mitte ab Montag

VON CHRISTINE THIERY



Von dort führt der Behelfsweg auf die Kreisstraße nach Oberbeisheim: In den nächsten Monaten entsteht die Behelfsausfahrt des Gewerbegebiet Schwalm-Eder-Mitte bei Remsfeld.

Foto: christine thiery

Remsfeld – Im interkommunalen Gewerbegebiet Schwalm-Eder-Mitte bei Remsfeld beginnen am Montag, 17. Mai, die Bauarbeiten am dritten und letzten Bauabschnitt. Dann wird der Kanal verlegt, ein Regenrückhaltebecken errichtet und es wird eine Behelfsausfahrt zur Kreisstraße nach Oberbeisheim hin ausgebaut. Das alles soll bis Mitte Oktober geschehen.

Der Zweckverband investiert 1,4 Millionen Euro in den Endausbau. Während der Bauarbeiten sei es für Lastwagen nicht möglich, im Gewerbegebiet zu wenden, teilt Jürgen Liebermann, Vorsitzender des Verbandes, mit.

Es könne daher zu Staus und Behinderungen in der Zufahrtsstraße Schilfwiesen und auch in der Ortslage von Remsfeld kommen – im Ort vor allem durch falsch geparkte Lastwagen. Dem wolle man mit verstärkten Kontrollen durch die Ordnungsbehörde entgegenwirken.

Liebermann legt Wert auf die Nachricht, dass mit der Behelfsstraße keine offizielle zweite Zufahrt ins Gewerbegebiet gebaut wird: Die Straße werde allein für Rettungsfahrzeuge, bei Unfällen sowie Störungen im Gebiet geöffnet. Sie soll deshalb mit einer verschlossenen Schranke versehen werden. Nur Hessen Mobil, die Gemeinde Knüllwald und die Polizei sollen dafür den Schlüssel erhalten, sagt Liebermann.

Im Vorfeld habe es eine Polizeischau zur Verkehrsführung im Gebiet gegeben. Alle Laster sollen nachdem sie die Fracht in den Betrieben ent- oder geladen haben, das Gebiet wieder über die Straße Schilfwiesen und den Kreisel am Rasthaus verlassen. Im dritten